



Save the Children

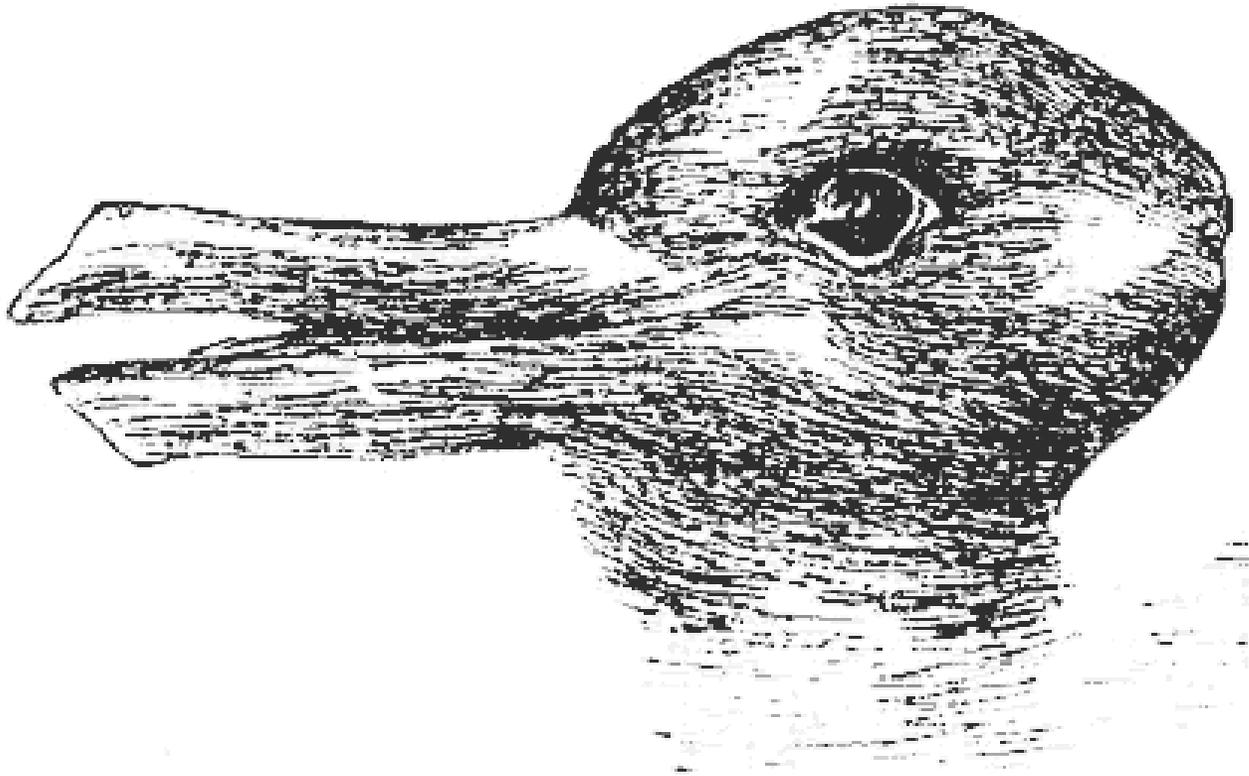
# Kinderschutz im Asylbereich

Serafina Schelker

*Fachperson Kindesinteresse, Save the Children*

18. Juni 2024





«Kindswohl» oder  
«Kindswohlgefährdung»  
sind rechtliche und normative  
Konstrukte in einer werte-  
pluralistischen Gesellschaft

# Kindeswohl

---

**‘Kindeswohl’ ist der Inbegriff aller begünstigenden Lebensumstände, um dem Kind zu einer guten und gesunden Entwicklung zu verhelfen.**

oder

**Kindeswohl als Summe aller Kinderrechte**

Dazu gehören elementare Dinge wie

- Körperliche Unversehrtheit und Sicherheit (z.B. durch ausreichende Ernährung, wettergerechte Kleidung, ein Zuhause, Schutz vor Gewalt, Medizin)
- liebevolle Zuwendung und verlässliche Beziehungen
- eine sichere Lebensorientierung
- Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten

# Kindeswohl und Kinderschutz

## Kindeswohl im engen Sinne

Das Erleben von verschiedenen Gewaltformen führt potentiell zu einer Schädigung der Integrität und Entwicklungschancen.



-> Perspektive des freiwilligen, zivilrechtlichen und strafrechtlichen Kinderschutzes

# Kindeswohl und Kinderschutz

---

Eine Gefährdung des Kindeswohls  
entsteht oft durch ein **Ungleichgewicht**



# Ampel-System

Team schätzt Risiko  
als (sehr) niedrig ein  
und

fühlt sich sicher in  
der Einschätzung  
und/oder

hat Möglichkeiten,  
die Situation für das  
Kind zu verbessern

Team schätzt das  
Risiko als (sehr)  
hoch ein und/oder

fühlt sich unsicher  
in der Einschätzung  
und/oder

hat keine  
Möglichkeit, die  
Situation für das  
Kind zu verbessern

Team schätzt das  
Risiko als sehr hoch  
ein und/oder

fühlt sich 'sicher' in  
der Einschätzung

Hat keine  
Möglichkeit die  
Situation zu  
verbessern

**Hinweise auf eine Gefährdung wahrnehmen:**  
Beobachtungen, Aussagen, Vorkommnisse festhalten

**Fallbesprechung / Meldung intern:**  
Einschätzung über die Gefährdung absprechen

**Gefährdung einschätzen und Vorgehen definieren**  
4-Augen-Prinzip / externe Fachberatung einholen  
Sofortmassnahmen prüfen  
Kind / Eltern informieren über weiteres Vorgehen

**Freiwillige Unterstützung**  
Bei Kooperation und geringer Gefährdung

**Zivilrechtliche Massnahmen**  
Meldung an KESB und Fall-Abklärungen

**Strafrechtliche Massnahmen**  
Strafanzeige, Ermittlungen, Prozess

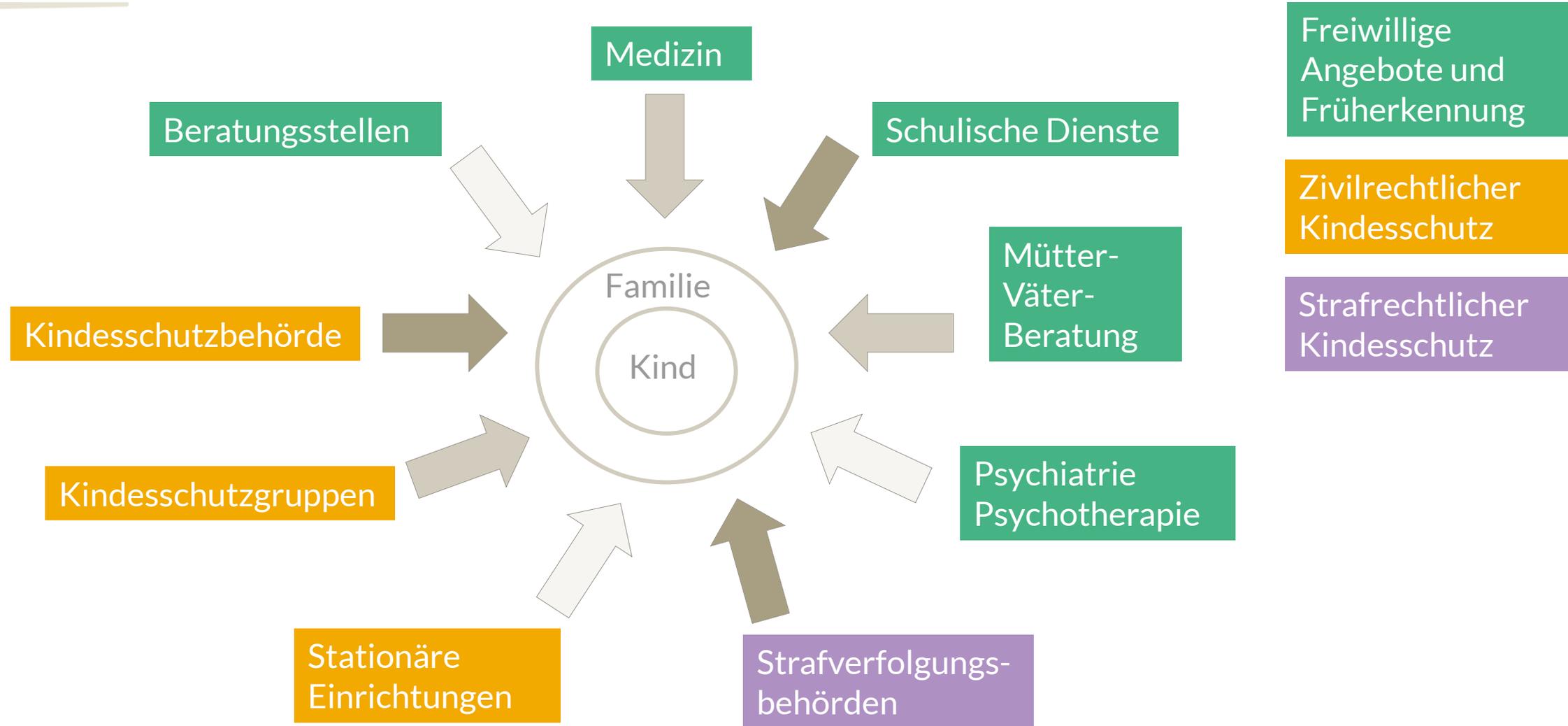
**Verantwortung:**  
Alle Personen, die mit Kindern im Kontakt sind

**Verantwortung:**  
Leitung und externe Fachstellen

**Verantwortung:**  
Je nach Massnahme externe Stellen

Im Kontakt mit Kindern / Eltern bleiben  
Wirkung und Prozess überprüfen

# Akteur:innen des Kindesschutzes



# Grundsätze des (zivilrechtlichen) Kindesschutzes



## Prävention

Rasch die mildeste und adäquateste Massnahme ergreifen



## Subsidiarität

Zuerst alle freiwilligen und niederschweligen Massnahmen umsetzen



## Komplementarität

Massnahmen ergänzen die elterlichen Kompetenzen



## Verhältnismässigkeit

Massnahmen sind geeignet, erforderlich, ausgewogen

# Kindesschutz: ungelöste strukturelle Perspektive

---

## Kindeswohl im weiten Sinne

Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind vielfach in institutionellen Settings untergebracht (Asylunterkünfte). Dies birgt weitere Risiko-Faktoren.

Die Verantwortung für die Sicherstellung der Kinderrechte (umfassendes Kindeswohl) liegt bei Bund und Kantonen.

**-> Strukturelle und institutionelle Perspektive im Asylkontext**

# Besondere Herausforderungen im Asylbereich

## Ebene Institution

- Ausbildung / Weiterbildungen des gesamten Personals zu Früherkennung und Intervention
- Verhaltensrichtlinien für Personal und Freiwillige
- Interne Meldesysteme und Beschwerdemöglichkeiten
- Kenntnisse über externe Fachstellen / Vernetzung

## Ebene Gesetz / Behörden

- Knappe Budgetvorgaben, schwierige Standort-Suche
- Fallpauschalen / Kosten
- Föderalismus
- unklare Bleiberechte
- Transfers und Informationsfluss

## Ebene Fachstellen

- Wenig Wissen über Asyl-Kontext und Alltag in einer Kollektivunterkunft



**Das Wohl des  
Kindes ist  
vorrangig zu  
berücksichtigen**